

---

<b>Zum Geleit</b>	
<b>Vorwort</b>	
<b>Scheitholt und Häxeschit</b>	<b>11</b>
<b>Kratzzither und Schwyzer Zither</b>	<b>14</b>
Die Kratzzither	14
Die Schwyzer Zither	16
<b>Schlagzither und Glarner Zither</b>	<b>20</b>
Die Schlagzither	20
Die Glarner Zither	21
<b>Die Halszither in der Schweiz</b>	<b>29</b>
<b>Konzertzither und Streichzither</b>	<b>30</b>
Von der Schlagzither zur Konzertzither	30
Die Streichzither	41
Die Konzertzither in der Schweiz	45
Frühzeit 1850–1900	45
Blütezeit 1900–1960	50
Neuere Zeit – ab 1960	65
<b>Die griffbrettlosen Zithern</b>	<b>69</b>
Forschungsstand	70
Die Entwicklung in Deutschland und in den USA	75
Systematik	78
Das Spielen der Akkordzither	89
Die griffbrettlosen Zithern in der Schweiz	92
Blütezeit 1880–1940	92
Autoharp	93
Akkordzither	97
Violinzither	114
Aus eidgenössischen Patentschriften	119
Neuere Zeit – ab 1940	125
<b>Gegenwart und Ausblick</b>	<b>128</b>
Moderner Zitherbau	131
Das Schweizer Zither-Kultur-Zentrum in Konolfingen	137
<b>Eine kleine Notensammlung</b>	<b>140</b>

---

---

<b>Nachwort</b>	<b>155</b>
<b>Anhang</b>	<b>156</b>
Empfehlenswerte Tonträger	156
Quellenangabe	156
Bildnachweis	157
Personen- und Sachregister	158

---